

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 46.

Dresden, am 3. April

1884.

Sechshundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 26. März 1884.

Inhalt:

Mündlicher Bericht der II. Deputation über Cap. 111 des Staatshaushaltsetats der Zuschüsse, Reservefonds betr. — Mündl. Vortrag der II. Deputation, Titel 1 und 2 des außerordentl. Etats der Einnahmen betr. — Vortrag und Abstimmung über das Finanzgesetz auf die Jahre 1884/85 betr., sowie Vortrag des Acceptationsdecrets (Decrete 2. Bd. Nr. 49). — Erinnerung des Präsidenten, die Rückgabe der Eisenbahnfahrskarten betr. — Schlußwort des Präsidenten, in welchem derselbe des schweren Verlustes, der unser königl. Haus durch den Tod Ihrer königl. Hoheit der verewigten Frau Prinzessin Georg getroffen hat, und der Niederlage Sr. königl. Hoheit an schwerer Krankheit gedenkt und den Erlaß eines Abschiedsschreibens an Hochdenselben Namens der Kammer beantragt. — Dankesworte des Vicepräsidenten Landesältesten Hempel Namens der Kammer an den Präsidenten Kammerherrn von Zehmen unter Erhebung der Mitglieder von ihren Sitzplätzen u. deren Erwiderung seitens des Präsidenten. — Dankeserwiderung seitens d. Staatsministers von Fabrice Namens d. königl. Staatsregierung an das Directorium und die Mitglieder der I. K. — Dreimaliges Hoch des Präsidenten Kammerherrn von Zehmen auf Se. Majestät den König unter Erhebung sämtlicher Mitglieder von ihren Sitzplätzen. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 5 Uhr 13 Minuten Nachmittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostitz-Wallwitz und von Fabrice, sowie in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung.

Wir können sofort zur Tagesordnung übergehen. Der erste Gegenstand ist: „Mündlicher Bericht der I. K. (3. Abonnement.)“

zweiten Deputation über Cap. 111 des Etats der Zuschüsse, Reservefonds.“*)

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 1. Bd. Nr. 2. Cap. 111.)

Referent Herr Vicepräsident Hempel!

Referent Vicepräsident Landesältester Hempel: Der Reservefonds, eingestellt unter M im Cap. 111, außerordentliche, zur Zeit nicht näher zu bestimmende Bedürfnisse, ist in dem uns vorgelegten Budget mit 1,431,975 Mark normirt. Es sind jedoch, wie Ihnen bekannt, Beschlüsse gefaßt worden abweichend von den Budgetzahlen und dadurch verändert sich auch diese Ziffer des Reservefonds. Es hat eine Erhöhung der Ueberschüsse eingestellt werden können bei Cap. 21, Chaussée- und Brückengelder, um 281,508 Mark. Dagegen ist eingetreten eine Herabsetzung der Ueberschüsse bei dem Capitel Forsten und Jagd um 11,016 Mark, bei dem Capitel Domänen um 4000 Mark, bei dem Capitel Bergbau und fiskalische Hüttenwerke um 325,000 Mark, zusammen also 340,016 Mark. Ferner hat eine Erhöhung der Zuschüsse stattgefunden bei dem Capitel Sammlungen um 2250 Mark, Landtagskosten um 500 Mark, bei den Amtshauptmannschaften um 2000 Mark, bei Cap. 45, gewerbliche Zwecke, um 60,000 Mark, bei der Polizeidirection Dresden um 250 Mark, endlich bei den Kunstanstalten um 815,000 Mark, bei der Verwaltung der Staatsschulden um 6000 Mark und endlich Vertretung Sachsens im Bundesrathe 19,188 Mark, zusammen 905,188 Mark. Dagegen ist weiter eingetreten eine Herabsetzung des Zuschusses bei Cap. 94, Gymnasien und Realschulen, um 120,600 Mark. Hiermit ermäßigt sich der Reservefonds um 843,096 Mark und es können nur eingestellt werden 588,879 Mark. Diese Summe zu bewilligen schlägt die zweite Deputation vor.

Präsident von Zehmen: Verlangt noch Jemand

*) M. II. R. 2. Bd. S. 1400 ff.